



Risikomanagement

„Psychologie & Fehler“





„Psychologie & Fehler“

Emotionale Fallen und typische Fehler





„Psychologie & Fehler“

Emotionale Fallen und typische Fehler



Ziel: Emotionale Kontrolle entwickeln und typische Fehler vermeiden.





„Psychologie & Fehler“

Emotionale Fallen:

Panikverkäufe:

Beispiel: Corona-Crash (Verkauf bei Panik, Einstieg bei höherem Kurs).

FOMO (Fear of Missing Out):

Wenn Anleger Aktien kaufen, weil sie das Gefühl haben, etwas zu verpassen.

Overtrading:

Zu viele Trades ohne Plan.

Gier:

Anleger bleiben zu lange im Trade, weil sie glauben, "da geht noch mehr", und ignorieren Warnsignale.

Verlustaversion:

Anleger wollen Verluste nicht akzeptieren und hoffen, dass sich der Kurs erholt, anstatt zu verkaufen.





„Psychologie & Fehler“

Emotionale Fallen:

Bestätigungsfehler:

Anleger suchen nur nach Informationen, die ihre Entscheidung stützen, und ignorieren negative Signale.

Herdentrieb (Herding-Effekt):

Anleger folgen der Masse und investieren in Hypes.

Selbstüberschätzung :

Anleger überschätzen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten, vor allem nach ein paar erfolgreichen Trades.

Euphorie nach Gewinnen:

Nach einem erfolgreichen Trade (oder mehreren) glaubt der Anleger, unbesiegbar zu sein.



„Psychologie & Fehler“



Emotionale Fallen:

Emotionale Bindung an eine Aktie (Home Bias):

Anleger entwickeln eine emotionale Bindung zu bestimmten Aktien, oft, weil sie "lokal" oder "bekannt" sind.



„Psychologie & Fehler“

Lösungen zu emotionalen Fallen:



Emotion	Lösung
Gier	Setze klare Gewinnziele und halte dich an sie. Lege eine Exit-Strategie fest (Stop-Loss)
Verlustaversion	Setze einen Stop-Loss und halte dich daran. Akzeptiere, dass Verluste ein Teil des Tradings/ Aktienhandels sind.
Bestätigungsfehler	Führe eine objektive Analyse durch, überprüfe Gegenargumente und betrachte das "Worst-Case-Szenario".



„Psychologie & Fehler“

Lösungen zu emotionalen Fallen:



Emotion	Lösung
Herdentrieb	Analysiere eine Aktie unabhängig von der Meinung der Masse. (z.B. mit Checkliste)
Selbstüberschätzung (Euphorie nach Gewinnen)	Halte dich an die 1 %-Regel bzw 5% und dokumentiere jeden Trade in einem Trading-Journal/ Tagebuch , um systematisch zu bleiben.
Panikverkäufe	Langfristige Perspektive bewahren. Oder: Anhand der Checkliste „Short“-Position eingehen.



„Psychologie & Fehler“

Lösungen zu emotionalen Fallen:



Emotion	Lösung
FOMO (Fear of Missing Out)	Nutze Checklisten & Regeln (Aktienplan, Aktienjournal)
Overtrading	Nur handeln mit klaren Signalen . Bei jedem Trade Stop-Loss und Take-Profit setzen. Signale ergeben sich aus einer Chartanalyse
Emotionale Bindung an eine Aktie	Definiere vorab eine klare Verkaufsstrategie , nutze Checkliste mit klaren Regeln





FOMO (Fear of Missing Out)

FOMO Ursachen im Trading



Marktvolatilität



**Social Media
Hype**



**Fehlende
Disziplin**

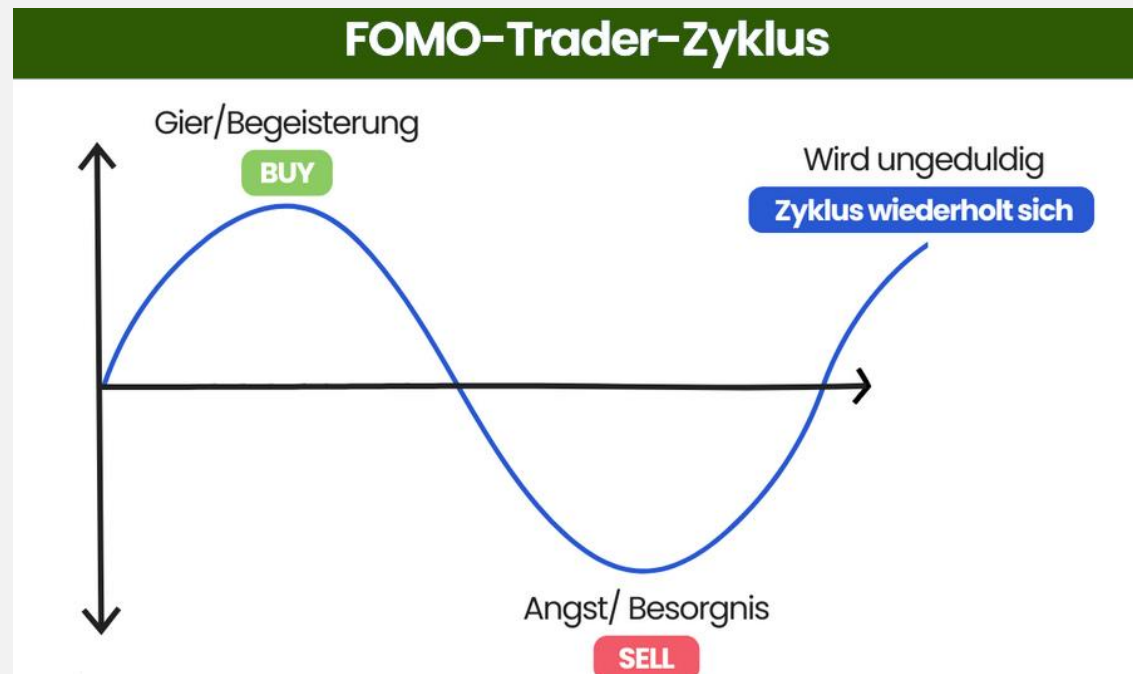


**Erfolgsberichte
anderer Trader**





FOMO (Fear of Missing Out)





Warum entsteht die emotionale Bindung?



Lokale Nähe: Man bevorzugt Unternehmen aus dem eigenen Land oder der eigenen Region (z. B. deutsche Anleger mit SAP, VW, Deutsche Bank).



Vertrautheit: Man investiert in bekannte Marken (z. B. Apple, Tesla, Coca-Cola), weil man die Produkte selbst nutzt.



Erfolge in der Vergangenheit: Hat eine Aktie früher gute Gewinne gebracht, neigen Anleger dazu, an dieser "Erfolgsgeschichte" festzuhalten.



Persönliche Vorlieben: Man ist emotional mit einer Branche (z. B. "grüne Aktien" oder "Tech-Aktien") verbunden.



Sunk-Cost-Fallacy: Anleger halten an der Aktie fest, weil sie bereits viel investiert haben und den Verlust "wieder reinholen" wollen.



Warum ist eine emotionale Bindung gefährlich?



- **Realitätsverlust:** Man ignoriert objektive Signale wie schlechte Fundamentaldaten oder sinkende Kurse.
- **Verlustaversion:** Anleger verkaufen die Aktie nicht, weil sie den Verlust "nicht akzeptieren" wollen
- **Home Bias:** Man hält nur Aktien aus dem Heimatmarkt, was das Risiko des Portfolios erhöht.
- **Verzögerte Entscheidungen:** Man zögert, den Exit zu machen, auch wenn die Aktie offensichtlich an Wert verliert.



Weitere Anfängerfehler



- Fehlende Diversifikation
- Kein Risikomanagement
- Fehlende Recherche und blinde Empfehlungen
- Fehlendes Verständnis für Gebühren:
Transaktionsgebühren, Spreads und Steuern unterschätzen
- Unrealistische Renditeerwartungen
- Spontankäufe ohne klare Ziele
- Blindes Nachkaufen



Zusammenfassung



- ✓ Welche emotionale Fallen gibt es an der Börse
- ✓ Welche Anfängerfehler sind Standard?
- ✓ Wie kannst Du nun bei diesen Fehlern gegensteuern?

